

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 24.04.2024

Top 7.3 Öffentliche Anfragen

Herr Dr. Maas erklärt, dass die Landesregierung am 09.04.2024 eine Pressemitteilung herausgegeben hat, nach der 21 kommunale Sportstätten mithilfe von Landesmitteln saniert und modernisiert werden. Da die Stadt Wedel nicht auf dieser Liste aufgeführt ist, möchte er wissen, ob die Stadt Wedel einen Antrag gestellt hat und wenn ja, warum die Stadt Wedel keine Fördermittel erhalten hat. Frau Weber sagt eine Beantwortung der Frage im nächsten BKS zu.

Frau Hellmann-Kistler fragt, warum die am 13.09.2023 beschlossene Erhöhung der SKB Gebühren um 10 % zum 01.01.2024, sowie die Flexibilisierung der Nutzungszeiten nicht umgesetzt wurde. Diese sollte mit der nächsten Beitragsordnung erfolgen. Auf wedel.de ist allerdings immer noch die alte Beitragsordnung einzusehen und auch die Verträge entsprechen noch der alten Beitragsordnung. Sie möchte wissen, wann diese Umsetzung erfolgt.

Dazu erläutert Herr Waßmann, dass über die letzten Wochen Gespräche mit der Altstadt-schule (ATS) und der Moorwegschule (MWS) stattgefunden haben und dass die Schulen intern unterschiedliche Varianten der Schulkinderbetreuung entwickelt haben, die noch nicht mit der Verwaltung endabgestimmt sind. Diese Varianten hätten aber definitiv Auswirkungen auf die Beitragsentwicklung und damit gibt es keine verlässliche Ausgangszahl für 10 % Erhöhung. Die Schulen würden die Änderungen gerne bereits zum Schuljahr 2024/25 vornehmen, da aber ab dem Schuljahr 2025/26 der Rechtsanspruch besteht, sollte man erstmal die damit verbundenen Vorgaben abwarten um dann nicht wieder alles umstellen zu müssen.

Frau Hellmann-Kistler merkt dazu an, dass diese Erhöhung der SKB-Gebühren keine leichte Entscheidung für die Politik war und sie regelmäßige Informationen über die Hinderungsgründe bei der Umsetzung erwartet hätte.

Herr Heyer ergänzt noch, dass eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten zur Zeit aufgrund der aktuellen Software auch noch nicht möglich ist. Für die nötige Softwareumstellung werden auch noch Kosten entstehen. Frau Hellmann-Kistler weist nochmal darauf hin, dass sie sich zukünftig eine bessere Kommunikation des aktuellen Bearbeitungsstandes wünscht.

Weiter fragt Frau Hellmann-Kistler nach dem Ergebnis einer Anfrage des Schülerrates der ATS, die im BKS am 26.04.2023 vorgetragen wurde, in der es um die Nutzung der Wiese am Jungfernstieg als Ausgleich zum Schulhof ging. Herr Kaser hat dem Ausschuss seinerzeit mitgeteilt, dass er den Kindern geantwortet hat und sie beteiligt werden sollen. Leider wartet die Schule immer noch, trotz mehrmaliger Nachfragen, auf eine Antwort ob eine Nutzung, auch niedrigschwellig, möglich ist.

Dazu teilt Herr Waßmann mit, dass nach letzter Aussage des Gebäudemanagements eine Drainage für eine Nutzung nötig ist. Die Kosten dafür sind allerdings noch nicht final ermittelt und es wurde bisher auch keine Beschlussfassung vorgelegt. Grundsätzlich ist die Fläche nutzbar. Frau Hellmann-Kistler fragt nochmal nach niedrigschwelliger Nutzung, wie z.B. ein Handball- oder Basketballfeld oder die Einrichtung eines Hochbeetes. Herr Waßmann bestätigt, dass die Schule das Gelände nutzen kann.

Herr Rothe teilt mit, dass im letzten HFA ein Beschluss gefasst wurde, dass quartalsweise eine Übersicht über die Beschlüsse und deren Bearbeitungsstand in den Ausschüssen vorgelegt werden soll. Der Beschluss ist der Verwaltung nicht bekannt, es wird aber zugesagt, sich in der nächsten Sitzung dazu zu äußern. Frau Heyer bittet darum, dass zum Beginn des nächsten Quartals ein ausführlicher Bericht zu den Beschlüssen erstellt wird.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Prehm, Claudia

Von: Weber, Marlen
Gesendet: Mittwoch, 24. April 2024 17:06
An: Prehm, Claudia
Betreff: WG: [EXTERN] Sportstättenförderung des Landes

Von: christoph.maas@gruene-wedel.de <christoph.maas@gruene-wedel.de>
Gesendet: Mittwoch, 24. April 2024 17:05
An: Weber, Marlen <M.Weber@stadt.wedel.de>
Cc: 'Verena Heyer' <verena.heyer@gruene-wedel.de>; 'Römer Patricia' <patricia.roemer@gruene-wedel.de>
Betreff: [EXTERN] Sportstättenförderung des Landes

Liebe Frau Weber,

bitte entschuldigen Sie, wenn ich erst so kurz vor der Sitzung mit meinem Anliegen „um die Ecke komme“.

Schleswig-Holstein hat kürzlich Fördermittel für mehrere Sportstätten im Land bewilligt:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV/Presse/PI/2024/240409_sportstaettenfoerderung_2024Gesamt.html?nn=549a8fa0-66c0-4da0-9f19-70e4be245eac

In der Sitzung werde ich danach fragen, ob sich Wedel in dieser Vergaberunde beworben hat, und wenn ja, ob erkennbar ist, warum unsere Stadt dabei nicht zum Zuge gekommen ist. Eine mündliche Auskunft reicht völlig aus.

Viele Grüße
Christoph Maas

Dr. Christoph Maas

Mitglied im Ausschuss für
Bildung, Kultur und Sport
der Stadt Wedel

Molkenbuhrstr. 3, 22880 Wedel
+49 4103 14114

christoph.maas@gruene-wedel.de



Mündliche Anfrage der FDP-Ratsfraktion zum Sachstand

Erhöhung der SKB Gebühren zum 01.01.2024 sowie Flexibilisierung der Nutzungszeiten

Nutzung der Wiese am Jungfernstieg durch die Altstadtschule

Mit der BV/2023/117 BKS vom 13.09.2023 sowie Ratsbeschluss vom 28.09.2023 wurde eine Überarbeitung der Flexibilisierung der Nutzungszeiten der Schulkindbetreuung mit der neuen Beitragsordnung zugesagt, sowie als Haushaltskonsolidierungsmaßnahme eine 10%ige Erhöhung der SKB Gebühren spätestens zum 01.01.2024 beschlossen. Auf Wedel.de befindet sich immer noch die Satzung aus 08/2018 und auch die aktuellen Bescheide sind nach unserem Kenntnisstand nicht angepasst worden. Wann erfolgt die Umsetzung der flexibleren Buchung sowie der Konsolidierungsmaßnahme und wann erhalten die Eltern und der Ausschuss Informationen dazu?

Im BKS vom 26.04.2023 wurde von der Schulleitung ein Brief des Schülerrates der ATS vorgelesen, der die Bitte enthielt, die Möglichkeiten der Nutzung der Wiese am Jungfernstieg zu prüfen, damit die Kinder einen Ausgleich zum engen Schulhof bekommen.

Nach unseren Informationen hat Herr Kaser den Kindern geantwortet, danach ist trotz mehrmaliger Nachfragen der Schule nichts weiter geschehen.

Wie ist dort der Sachstand? Wann bekommt die Schule eine verlässliche Antwort wie es weitergeht? Mit Beginn des Frühlings möchten die Kinder nun sehr gerne aktiv werden.

Für die FDP-Fraktion

Antje Hellmann-Kistler

24.04.2024